

Ein Dummy für alle Fälle

Die Größe eines Dummys

Große Dummys...

...haben den Vorteil, dass Barfer*innen **Fleischstücke und größere Knochen im Ganzen** in den Dummy füllen können. Auch größere Kauartikel finden in den XXL Dummys Platz. Für einige Beschäftigungsformen bieten sich große Futterbeutel besonders an, etwa wenn ihr eine längere Strecke gemeinsam bewältigen müsst, z.B. bei einer **Fährte**.



Grundsätzlich gilt, umso größer die Herausforderung ist, umso größer kann auch die Beute sein. Außerdem gibt es Hunde, die es besonders genießen, „**fette Beute**“ gemacht zu haben und vor lauter Freude über die so erfolgreiche Jagd den schweren Dummy dann mit Stolz geschwellter Brust zurücktragen.

Kleine Dummys...

... werden von manch unsicherem Hund bevorzugt, weil sie fast vollständig in die Schnauze passen und den Hund somit anderen Hunden gegenüber **weniger provokant** wirken lassen als ein großer Dummy.

Kleine Dummys haben außerdem den Vorteil, dass du durch die Aufteilung der Mahlzeit in kleinere Rationen **mehrere Futterdummys innerhalb einer Jagd** nutzen kannst.

Viele – insbesondere ernsthafte und ursprünglich veranlagte – Hunde finden es nämlich ganz und gar nicht sinnvoll, den gleichen Dummy zwei Mal zu erjagen. Verschiedene kleinere Dummys hintereinander zu erbeuten, stellt dagegen oftmals kein Problem dar.



Außerdem werden zum Aufbau einiger Beschäftigungsformen, wie etwa dem **Revieren**, mehrere Dummys benötigt, sodass sich die kleinen Beutel dafür anbieten. Auch bei der **Hetzjagd** sind kleinere und dadurch leichtere Dummys von Vorteil, weil du sie an der Hetzangel besser bewegen und steuern kannst.



Das Material eines Dummys

Die Dummys sollten **aus natürlichen Stoffen** (Leinen, Segeltuch,...) bestehen. Weichmacher und ähnliches haben nichts in Dummys verloren, die von Hunden regelmäßig in der Schnauze getragen werden. Optimal sind natürlich **ungefärbte Stoffe**.

Vorteilhaft ist es, wenn die Dummys mit einem **Reißverschluss** und einem **Klettverschluss** doppelt verschlossen werden können.

Außerdem ist es für einige Beschäftigungsformen, bei denen der Dummy geworfen oder an einer Hetzangel bzw. Hetzschnur befestigt werden soll, sinnvoll, wenn er mit einer **Schlaufe zum Werfen** und einem **Holzknobel** ausgestattet ist.



Dummys für BARF oder Nassfutter

Frischhaltedosen im Preydummy

- + Die Dose hält wirklich dicht, die Flüssigkeit kann nicht austreten.
- + Die Dosen sind einfach befüllbar.
- + Die Dosen sind leicht zu reinigen und für die Spülmaschine geeignet.
- + Durch die Wiederverwendbarkeit der Dosen wird die Umwelt geschont.
- Die Dosen sind im Dummy nicht zum Werfen geeignet. Beim Aufprall auf dem Boden können sie zerbrechen und Plastiksplitter im Futter hinterlassen.
- Die Dosen-Dummy-Kombinationen sind nur in zwei Größen erhältlich.
- Die Dosen sind hart und daher für den Hund ggf. unangenehm zu tragen bzw. können beim „Totschütteln“ der Beute gegen den Kopf des Hundes geschleudert werden.



Silikonbeutel im Dummy

- + Die Silikonbeutel können mittels eines Plastikriegels verschlossen werden und halten selbst bei Flüssigkeit absolut dicht.
- + Die Beutel können in der Geschirrspülmaschine gereinigt oder ausgekocht werden.
- + Die Beutel sind weich und für den Hund im Futterbeutel angenehm zu greifen und tragen.
- + Die Beutel können bedenkenlos geworfen werden und halten einiges aus. Durch die Wiederverwendbarkeit der Beute wird die Umwelt geschont.
- + Die Beutel sind für die Aufbewahrung von Lebensmitteln gemacht und gesundheitlich deshalb für den Hund völlig unbedenklich.
- Die Plastikschiene ist starr, weshalb die Silikonbeutel nur in Futterbeutel ab einer bestimmten Größe passen (Der Durchmesser der Plastikschiene beträgt bei den 1l-Silikonbeuteln 21,7cm, dementsprechend groß muss die Öffnung des Dummys sein).
- Die Plastikschiene kann brechen, wenn der Hund den Dummy im Maul knautscht.

Wenn du die Silikonbeutel nur mit wenig Futter befüllst und dann knickst und mit einem Gummi umhüllst, dann halten sie auch ohne Plastikschiene verhältnismäßig dicht und passen in kleinere Dummys.



Gefriertüte im Dummy

- + Gefriertüten sind in den meisten Haushalten zu finden und schnell griffbereit.
- + Die verschiedenen Tüten gibt es in den unterschiedlichsten Größen, sodass sie auch für die kleinsten und größten Portionen und Dummies genutzt werden können.
- + Die Beutel sind für die Aufbewahrung von Lebensmitteln gemacht und gesundheitlich deshalb für den Hund völlig unbedenklich.
- + Die Tüten können auf dem Rückweg noch zum Kot aufsammeln genutzt werden.
- + Die Tüten müssen nicht abgewaschen werden, das spart Zeit.
- + Die Tüten sind weich und für den Hund im Futterbeutel angenehm zu greifen und tragen.
- Die Tüten können in der Regel nur einmal, bzw. bei auswaschbaren Gefrierbeuteln nur wenige Male benutzt werden und verursachen so eine Menge Müll.
- Die Tüten können beim Aufprall nach dem Werfen platzen und laufen dann aus.

Dummies für BARF oder Nassfutter

Die meisten Dummies **schwimmen auf dem Wasser**, wenn sie nicht zu schwer befüllt sind. In den Frischhaltedosen, Silikonbeuteln und Gefriertüten kann extra etwas **Luft eingeschlossen** werden, die für Auftrieb sorgt. Eine andere Möglichkeit ist, den Dummy zusätzlich zum Futter mit **Korken** oder einem Stück **Schwimmnudel** zu befüllen, sodass der Dummy auf alle Fälle auf dem Wasser treibt. Wenn du Trockenfutter im Dummy hast, kannst du das mit den Varianten für die BARF-Beutel von außen vor Nässe schützen.



Je nach Veranlagung deines Hundes und Beschäftigungsform würde ich **zwischen 3 und 12 Dummies pro Hund** empfehlen.

